

Abfallmanagement bei der Messe Karlsruhe Information für Gastveranstalter



Die Messe Karlsruhe hat sich grundsätzlich dem vorsorgenden Schutz der Umwelt verpflichtet. Daher gilt es, Abfall schon bei der Planung aber insbesondere während des Aufbaus, der Laufzeit und des Abbaus in erster Linie zu vermeiden bzw. umweltgerecht zu entsorgen.

Um unser Ziel, die Recyclingquote stetig zu verbessern, wurden verschiedene Maßnahmen für Aussteller, Veranstalter und Besucher erarbeitet und umgesetzt.



Aussteller/Veranstalter (Aufbau, Veranstaltung, Abbau):

- Information und Kommunikation zur Abfallvermeidung und umweltgerechten Entsorgung
- Erweiterte Bestellmöglichkeiten für Abfallbehältnisse über das Online Service Center (OSC)
- Sammelseln in Beschickungszone Nord und/oder Süd (je nach Hallenbelegung) mit bis zu acht Abfallfraktionen. Abrechnung erfolgt differenziert nach Abfallfraktion.



- Abfalltrennung bereits am Stand. Sofern nicht durch Aussteller selbst in der Sammelinsel entsorgt, täglicher Abfallzug, der die Abfallbehältnisse einsammelt.
- Einsatz von Abfallberatern zur Aufklärung und ggf. Nachbestellung von Abfallbehältnissen. Buchbar auch für Gastveranstaltungen.
- Monitoring der Abfallquoten

Besucher (während der Veranstaltung):

- Information und Kommunikation zur Abfallvermeidung und umweltgerechte Entsorgung
- Abwurfbehältnisse grundsätzlich für drei Abfallfraktionen: Papier, Kunststoff, Restabfall, jeweils in einer Einheit
- Sammelseln (primär für Aussteller, aber auch für Besucher nutzbar)



← Weiterführende Infos zum Thema Nachhaltigkeit

www.messe-karlsruhe.de/de/unternehmen/nachhaltigkeit